



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Sitzungstermin:	Montag, 16.01.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Raum, Ort:	Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied

Ibrahim Al Najjar

Rita Duschek

Katharina Horn

Antonia Linea Huhn

Anica Jeske

Karola Lüptow

Waldemar Rother

ab 18:05 Uhr

Ivo Sieder

Vertretung für: Myrthe Stahlkopf

Erich Cymek

Vertretung für: Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

ab 18:15 Uhr

Kira Wisnewski

Protokollant/in

Anne Babinsky

Abwesend

Mitglied

Thomas Kerl

abwesend

Jana Neuhaus

abwesend

Henry Spradau

entschuldigt

Myrthe Stahlkopf

entschuldigt

Prof. Dr. Madeleine Tolani

entschuldigt

Verwaltung:

Jonas Dietrich, Carola Felkl, Anna Gatzke, André Hollandt, Ivonne Kruschke, Stephanie Uken, Klaus Schult, Anne-Katrin Skaliks, Diana Stawinski, Benny Sören Bernhardt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2022
- 4 Wahl der/des 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Informationen aus dem Stadtsportbund - Situation um die Sporthalle in der Siemensallee
- 9 Diskussion mit dem Behindertenforum und Frau Baller
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 11.1 Zuschuss für die Täterberatungsstelle Greifswald BV-V/07/0714
 - 11.2 Aktualisierung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0663-02
 - 11.3 Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023/2024 BV-V/07/0706

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder
des Fachausschusses

13 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Dr. Schwenke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Es sind 10 Mitglieder anwesend, die Ladung erfolgte fristgerecht, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Felkl bittet TOP 11.2 einen Zyklus zu schieben. Darum bittet der Sportbund. Er konnte den Entwurf noch nicht ausführlich sichten und Stellung beziehen. Ggf. werden Änderungen eingebracht, welche einer weiteren internen Prüfung bedürfen. Frau Felkl bittet, aufkommende Fragen dazu gern im Vorfeld schriftlich einzureichen. Die Vorlage wird einstimmig vertagt.

18:05 Uhr Herr Rother kommt, es sind 11 Mitglieder anwesend.

Frau Felkl informiert zudem, dass der nichtöffentliche TOP zur Trägerschaft für das Jugendzentrum TAKT ebenso erst im kommenden Gremienlauf folgt und würde diese bei Bedarf aber auch als dringliche Tischvorlage in die Bürgerschaftssitzung einbringen.

Die Vorsitzende möchte die Vorlage gerne im Fachausschuss behandeln, hat aber die Zeit für den Träger, insbesondere zur Personalgewinnung, entsprechend im Blick und bittet um ein Meinungsbild: Einstimmig vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2022

Keine Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

4 Wahl der/des 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Frau Wisnewski schlägt Frau Horn vor, es gibt keine weiteren Einbringungen und eine offene Wahl wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Herr Erik Völskow, Straßensozialarbeiter, informiert zur aktuellen Situation der Skateanlage im Volksstadion:

- . im März 2022 wurden Mängel an der Anlage aus Sicht der Nutzer im Rahmen einer Besichtigung der Skateanlage u.a. durch die Verwaltung festgestellt
- . diverse Punkte konnten inzwischen behoben werden
- . die Platzordnung wurde veröffentlicht

Er fragt nach dem weiteren Vorgehen zu offenen Punkten baulicher Mängel für 2023.

18:15 Uhr Herr Dr. Valentin kommt, es sind 12 Mitglieder anwesend.

Herr Hollandt informiert, dass inzwischen mit dem Bauingenieur gesprochen wurde, in den nächsten Wochen gibt es eine weitere Begehung, Bildmaterial liegt vor. Da alles soweit im Rahmen der Instandhaltung liegt, sollten die angesprochenen Punkte noch in diesem Jahr bearbeitet werden können. Die Vorsitzende bittet um schriftliche Stellungnahme der Verwaltung dazu.

6 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hollandt informiert:

- . die Fertigstellung der Gästetribüne im Volksstadion verzögert sich bis Mitte März aufgrund von Lieferschwierigkeiten
- . Beratungen zur Hallenbelegung im Sommer um Vereine zu informieren laufen

Herr Schult stellt Frau Uken, Sportstättenverwaltung, vor und informiert:

- . Sporthalle 3 derzeit aufgrund Wetter und Schadstoffverprobungen drei Wochen in Verzug
- . Phillip-Müller-Stadion seit 1.1.2023 an den Bogenschützenverein verpachtet

Frau Gatzke informiert:

- . Am 10. Januar fand die konstituierende Sitzung des Migrantenbeirates statt. Als Vorsitzende (Doppelspitze) wurden Frau Homaira Adeel und Herr Shady Al-Khoury sowie als ein stellv. Vorsitzender Herr Issa Almustafa gewählt. Es liegt ein Widerspruch gegen die Wahl des Vorsitizes vor, dieser wird schriftlich beantwortet.
- . Am 13. Januar wurden von der Ministerpräsidentin und dem Oberbürgermeister

20 Ehrenamtliche der Ukraine-Hilfe zur Würdigung des Engagements eingeladen.
. Am 17. Januar findet ein Gespräch des Oberbürgermeisters mit in Greifswald lebenden Iraner*innen statt.
. Der Landkreis fragte Ende 2022 Freiflächen für Container als vorübergehende Flüchtlingsunterkunft an, Zuarbeit der Stadtverwaltung ist erfolgt.

Frau Felkl informiert, dass sich der Landkreis aus der Finanzierung der Jugendarbeit auf Riems zurückzieht. Nun wurde Greifswald um einen Lösungsvorschlag gebeten, doch hier müssen zuerst Zahlen und Bedarfe ermittelt sowie Konzepte erstellt werden, bevor mit dem Landkreis weitere Verhandlungen stattfinden und ggf. Landesmittel beantragt werden können. Der Eigenbetrieb HanseKinder hat die weitere Nutzung des Raumes bereits zugesagt. Derzeit sind keine Mittel dafür in den Haushalt eingestellt, das niederschwellige Angebot könne vorübergehend kurzfristig mit 35t € pro Jahr fortgeführt werden, sofern entsprechende Mittel im Haushalt dafür gefunden werden. Frau Stawinski bittet bei neuen Wünschen um Kürzungsvorschläge an anderen Stellen und informiert, dass die Haushaltsfreigabe voraussichtlich erst ab Juli erfolgen wird.

Die Mitglieder beraten kurz zum Thema, ohne fundierte Zahlengrundlage kann dazu keine kurzfristige Entscheidung getroffen werden, es wird um einen Lösungsvorschlag der Stadt gebeten, damit das Angebot vor Ort erhalten werden kann.

Herr Bernhardt informiert, dass Förderrichtlinie für Barrierefreies und altersgerechtes Wohnen vorbehaltlich der Haushaltsfreigabe fortgeführt wird.

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Keine.

8 Informationen aus dem Stadtsportbund - Situation um die Sporthalle in der Siemensallee

Herr Dr. Mahlitz informiert, dass ein Räumungsschreiben des Kreises für die Sporthalle in der Siemensallee einging um dort eine Flüchtlingsunterkunft einzurichten - er erläutert den Informationsfluss und dass die Turnhalle nun doch nicht dafür genutzt wird.

Er informiert zudem, dass der Segelverein Riemserort um Unterstützung bittet, da das LFI bzw. das Bundesamt für Immobilien dort keine langfristigen Pachtverträge mehr anbietet. Der Sportbund habe daraufhin Vorschläge zur Zusammenarbeit zwischen LFI und Seglerverein bzw. sonstige ansässige Vereine (Angler, Wassersport) erarbeitet, damit bestenfalls auch wieder langfristige Pachtverträge und somit auch Investitionen getätigt werden können.

Herr Dr. Mahlitz dankt für die Verschiebung des Beschlusses zur überarbeiteten Satzung der Förderrichtlinie Sport.

Abschließend informiert er, dass die Haushaltsanmeldung für den Fördertopf der UHGW für BK-Rückerstattungen/ Energiekosten erhöht wurde. Bei Bedarf erhöhter Rückzahlungen erfolgen Einzelfallprüfungen. Da die Auszahlungen frühestens im Juni erfolgen können, sei man zudem im Gespräch mit den

Stadtwerken bzgl. Stundungen.

9 Diskussion mit dem Behindertenforum und Frau Baller

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Baller.

Frau Baller informiert über die Tätigkeitsfelder des im Behindertenforum ansässigen Vereins Lebenshilfe e.V., welcher neben Begleitung und Beratung von Betroffenen auch als Treffpunkt zum Austausch von Engagierten dient. Mitgliedsbeiträge zu erhöhen um den Verein aufrecht zu erhalten, das geht ihrer Meinung nicht. Stattdessen könnte ihrer Ansicht nach der Behindertenbeauftragte mit Erhöhung auf eine Vollzeitstelle mehr Aufgaben zur Organisationsunterstützung übernehmen. Sie sieht an dieser Stelle Synergieeffekte für das Behindertenforum, insbesondere angesichts der 180 pflegebedürftigen Personen im Landkreis.

Frau Felkl informiert, dass die Unterstützung in Personal- und Mietnebenkostenzuschüssen unabhängig von der Stelle des Behindertenbeauftragten gewährt werden und dem Erhalt der Arbeit des Behindertenforums dienen.

Die Vorsitzende sowie die Mitglieder versichern dazu, dass niemand am Erhalt des Behindertenforums rütteln wird.

10 Beschlusskontrolle

Keine.

11 Beratung der Beschlussvorlagen

11.1 Zuschuss für die Täterberatungsstelle Greifswald

BV-V/07/0714

Es ist kein*e Einbringer*in anwesend.

Herr Sieder moniert das intransparente Verfahren zur gesonderten Vorlage anstelle von Einbringung in die Haushaltsdebatte. Wundert sich über die geringen Kosten zum Erhalt der bestehenden Täterberatungsstelle und befindet die Sachdarstellung fragwürdig.

Herr Rother fragt nach den damaligen Gründen zur Einstellung der Finanzierung durch die Stadt und bittet um Erläuterung warum dies nun wieder aufgelebt werden soll.

19:22 Uhr Herr Al Najjar geht, kommt 19:25 Uhr.

Die Vorsitzende bittet Frau Kowalzyck aus dem Finanzausschuss für weitere Fragen hinzuzuholen.

Frau Kowalzyck erläutert, dass die Täterberatungsstelle Teil des gesamten Hilfenetzwerkes sei, welches seit geraumer Zeit Schwierigkeiten in der Ausfinanzierung hat. Sie erläutert dass Gespräche zwischen Träger, Land und Kreis laufen. Sie ergänzt, dass dies als extra Tagesordnungspunkt aufgerufen wurde, da die Stadt nicht für die Finanzierung zuständig ist, aber die Beratungsstelle gern behalten möchte. Die Stelle sei u.a. mit Wartezeiten gut ausgelastet, ein Großteil davon Menschen aus Greifswald aber auch aus dem Landkreis. Der Eigenanteil des Vereins liegt bei ca. 8 bis 9 t€, mit 5 t€ sei das Angebot gesichert, die Stadtverwaltung würde das Projekt für zwei Jahre unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	5

11.2 Aktualisierung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BV-V/07/0663-02

Abstimmungsergebnis:

In den nächsten Sitzungszyklus verschoben.

11.3 Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2023/2024

BV-V/07/0706

Frau Stawinski informiert zur aktuellen Lage und Aussicht auf die kommenden Jahre anhand einer Präsentation (Anlage 1). Sie bittet eindringlich bei neuen Änderungsanträgen entsprechende Vorschläge für Kürzungen an anderer Stelle einzubringen. Sie ermahnt, dass die Zinslast derzeit bei 3,5% liegt und verweist auf die Übersicht der Investitionsvorhaben für Überlegungen zum Schieben und Priorisieren von Projekten. Zudem erinnert sie, dass die Änderungen von Hebesätze der Grundsteuer auch stets andere Beitragserhöhungen mit sich bringen.

19:44 Uhr Frau Huhn geht, kommt 19:45 Uhr

Frau Stawinski informiert, dass es Seitens des Innenministeriums gute Signale für 2023 gab. Ein Haushaltssicherungskonzept würde für die Folgejahre allerdings bedeuten, freiwillige Leistungen zu streichen und alle Kredite und Maßnahmen müssen umfangreich begründet werden.

Auf Nachfrage informiert Frau Stawinski zum geplanten Stellenaufwuchs und dass bereits aufgrund der knappen Finanzen nur auf für Pflichtaufgaben erforderliche Stellen reduziert wurde.

Frau Felkl berichtet zu Einsparungen und Kostensteigerungen im Pflichtbereich im Bereich des Sports, Soziales und Jugend.

Die Vorsitzende bittet um Anzeige bei Bedarf einer Sondersitzung zum Thema Haushalt.
Herr Al Najjar informiert, dass der Finanzausschuss am 27.1. dazu in einer Sondersitzung tagt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 Präsentation - Gesamthaushalt 2023-2024 öffentlich

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Herr Al Najjar hakt zum Widerspruch in Sachen Migrant*innenbeirat nach. Der Widerspruch wird schriftlich beantwortet. Die Vorsitzende bittet die Integrationsbeauftragte um schriftliche Information über das Ergebnis zum Widerspruch.

Herr Sieder fragt zur hohen Auslastung des Obdachlosenhauses und ob Herr Klein dort nicht unterkommen könne. Die Vorsitzende bestätigt dies, auch wenn die Auslastung schwankt, der Angesprochene möchte das Angebot nicht annehmen.

13 Ende der Sitzung

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:25 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Mignon Schwenke

Anne Babinsky